



Belladonna **(Tollkirsche)**



Der prägnante lateinische Name des Nachtschattengewächses (wörtliche Übersetzung: „schöne Frau“) kommt von der Atropinwirkung: Im Mittelalter nahmen Frauen geringe Mengen der Tollkirsche zur Vergrößerung der Pupillen ein.

Vorkommen	Mitteleuropa
Beschreibung	0,5 bis 1,5 m hohe Pflanze mit 15 cm großen Blättern; glockige Blüten von Juni bis August, aus denen sich schwarze Früchte entwickeln
Homöopathische Verwendung	ganze, frisch blühende Pflanze
Anwendung	fieberhafte Infekte; Entzündungen an Augen und Ohren; Bronchitis; Krämpfe im Magen-Darm-Trakt; Entzündungen der Harnblase und Genitalorgane; Hautentzündungen; Sonnenbrand